

Allgemeine Geschäftsbedingungen Stand 14.05.2024

Die folgenden AGBs gelten für die Vertragsbeziehung zwischen Hundetrainer Dominik Söllradl -nachfolgend Hundeschule genannt - und Verbrauchern – nachfolgend Kunde genannt.

§1 Ein Erstgespräch steht am Anfang jeden Trainings, um gemeinsame Ziele und einen passenden Trainingsplan zu erarbeiten. Nur gegenseitiges Verstehen und ein miteinander Arbeiten ermöglicht es schnell die gewünschten Erfolge zu erzielen.

§2 Eine Erfolgsgarantie kann nicht gegeben werden, da der Erfolg des Trainings maßgeblich vom Kunden abhängig ist. Entscheidend ist die richtige und konsequente Umsetzung der Trainingsvorschläge.

§3 Die Leistungen erfolgen ausschließlich aufgrund dieser AGB.

Mit der Vereinbarung eines Termins (telefonisch, schriftlich, persönlich) oder Beginn der ersten Übungseinheit / Übungsstunde / Seminar /Kurs / Workshop / Einzelstunde gelten diese Bedingungen vom Kunden als angenommen. Ebenfalls werden diese Bedingungen mit dem Betreten des Übungsgeländes anerkannt, wenn der Kunde nicht ausdrücklich schriftlich widerspricht.

§4 Teilnahmevoraussetzungen für die Angebote der Hundeschule

- **4.1** Der Vollständige Impfschutz für deinen Hund muss gegeben sein. Ein Nachweis darüber kann eingefordert werden.
- **4.2** Für den Hund muss eine gültige Haftpflichtversicherung bestehen. Die Vorlage der Versicherungspolizze kann eingefordert werden.
- **4.3** Die Hundeschule behält sich vor, Kunden ohne Angaben von Gründen abzulehnen.
- **4.4** Die Nutzung und Benutzung von Zughalsbändern ohne „Stopp“ oder Kettenwürgern sowie Stachelhalsbändern ist verboten. Die Nutzung und Benutzung von sog. Retrieverhalsbändern ohne „Stopp“ ist verboten. Desweiteren ist die Nutzung aller Hilfsmittel, die dem Hund Schmerz zufügen könnten, untersagt.
- **4.5** Während den Trainingsstunden herrscht Leinenpflicht, Leinen dürfen nur auf Anweisung abgenommen werden. Den Anweisungen des Trainers ist Folge zu leisten.
- **4.5.1** Werden vom Hundehalter Übungen mit dem Hund OHNE Leine verlangt, so kann der Hundehalter/Hundeführer dies ablehnen, wenn er sich seines Hundes nicht sicher ist – Die Übungen werden vom Hundebesitzer/Hundeführer eigenverantwortlich durchgeführt.
- **4.5.2** Werden Hunde auf dem Übungsgelände abgeleint, um miteinander spielen zu können, so handelt jeder Hundebesitzer eigenverantwortlich. Die Hundeschule haftet nicht für Schäden an Hund oder Mensch.
- **4.6** Für die Teilnahme an allen Übungsgruppen/Kursen/Trainings ist die richtige Kleidung zu tragen, insbesondere feste, rutschfeste Schuhe mit Profilsohle
- **4.7** Jegliche Hinterlassenschaften des Hundes während des Trainings sind zu entfernen und in geeigneten Mülleimern zu entsorgen.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

§5 Haftung

- **5.1** Die Teilnahme – insbesondere mit Welpen – an den Gruppenübungsstunden, Seminaren, Workshops, Kursen und alle sonstigen Veranstaltungen, erfolgt auf eigene Gefahr. Für Unfälle von Personen oder Hunden wird nicht haftet. Bei Kämpfen und/oder Rangeleien unter Hunden haftet der jeweilige Hundehalter für etwaige Verletzungen an anderen Hunden / Menschen.
- **5.2** Die Teilnahme für Kinder unter 12 Jahren am Übungsbetrieb mit dem Hund ist grundsätzlich untersagt. Die Erlaubnis für das Führen eines Hundes muss durch eine der Trainer/innen gegeben werden. Ein Erziehungsberechtigter muss anwesend sein.
- **5.3** Das Mitbringen von Kindern ist grundsätzlich erlaubt, jedoch muss sich jederzeit ein Erziehungsberechtigter beim Kind aufhalten. Eltern haften für ihre Kinder.
- **5.4** Die Teilnahmen bei den Trainings erfolgt auf Verantwortung des Besitzers/Hundeführers. Ein Nachweis über den Gesundheitszustand des Hundes vom Tierarzt des Vertrauens ist erforderlich. Dieser Nachweis ist auf Verlangen vorzuzeigen. Der Nachweis darf nicht älter als 12 Monate sein. Die Hundeschule haftet nicht für Verletzungen und/oder gesundheitliche Folgen/Spätfolgen am Hund.
- **5.5** Die Hundeschule haftet nicht für Personenschäden oder Verletzungen, die durch das Tragen von falscher Kleidung/Schuhwerk verursacht werden.
- **5.6** Die Hundeschule haftet nicht für Verschmutzungen an Kleidung/Schuhe der Teilnehmer.
- **5.7** Schwangere Frauen handeln auf eigene Gefahr. Die Hundeschule haftet nicht bei Beeinträchtigungen/Verletzungen von Mutter und ungeborenes Kind während der Übungs-/Spielstunden.
- **5.8** Das Begehen und Beklettern der Übungsgeräte (Hundesportgeräte) ist für alle Personen untersagt, insbesondere für Kinder. Eltern haften für Ihre Kinder.
- **5.9** Begleitende Personen sind vom Kunden über den Haftungsausschluss und die AGBs in Kenntnis zu setzen. Der Kunde übernimmt die alleinige Haftung für den teilnehmenden Hund und die begleitenden Personen.
- **5.10** Die Hundeschule verfügt weder über eine tierheilpraktische noch über eine tierärztliche Ausbildung, daher können wir lediglich aus unserer Sicht, kompetente Tierärzte empfehlen.
- **5.11** Die Hundeschule haftet nur für Schäden, die von uns vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt wurden. Diese Haftung ist auf die zweifache Teilnahmegebühr beschränkt, soweit es sich nicht um Körperschäden handelt. Wir haften nicht für Schäden, die von Dritten und/oder deren Hunden herbeigeführt wurden.
- **5.12** Beanstandungen seitens eines Kunden sind sofort, unter Angabe der Umstände, des Herganges bzw. der entstandenen Schäden der Hundeschule mitzuteilen. Nach Beendigung des Leistungsanspruchs sind jegliche Ansprüche ausgeschlossen.

§6 Trainingsstunden, Gruppentrainings, Kurse

- **6.1** Eine Einzeltrainingsstunde dauert grundsätzlich 45min, sofern nicht etwas anderes vereinbart wurde
- **6.2** Eine Gruppentrainingsstunde dauert grundsätzlich 60min, sofern nicht etwas anderes vereinbart wurde.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

- **6.3** Für Seminare Kurse und Vorträge werden die Zeiten individuell in der Ausschreibung angegeben und sind gültig.
- **6.4** Verspätungen des Kunden gehen zu dessen Lasten und berechtigen nicht zur Minderung der Vergütung.
- **6.5** Die Nichtteilnahme an den vereinbarten Einzelstunden, Gruppentrainingsstunden, Kursen, usw. ist unverzüglich zu melden mindestens 24 Std. im Voraus sonst werden diese berechnet.
- **6.6** Vereinbarte Einzel- oder Trainings- oder Kursstunden können seitens der Hundeschule aufgrund von unvorhersehbaren oder unverschuldeten Umständen (z.B. bei Nichterreichen einer Mindestteilnehmerzahl, wetterbedingten Situationen oder krankheitsbedingtem Ausfall des Trainers) bis 2 Stunden vor Beginn der Trainingsstunde abgesagt werden. Falls möglich wird dem Kunden ein Ersatztermin angeboten.
- **6.7** Eine bereits entrichtete Kursgebühr wird bei nicht erscheinen des Teilnehmers nicht automatisch zurückerstattet.

§7 Zahlungsbedingungen / Preise

- **7.1** Es gelten die aktuell veröffentlichten Preise auf der Homepage der Hundeschule, diese können jederzeit angepasst werden.
- **7.2** Die Teilnahmegebühr für ein Seminar/Kurs/Workshop ist bei der verbindlichen Anmeldung fällig. Spätestens am Tage der Veranstaltung/am ersten Kurstag wird die vereinbarte Gebühr bar fällig.
- **7.3** Zahlungsziel bei Rechnungen ist sofort nach Erhalt der Rechnung fällig. Skonto wird nicht gewährt. Nach Ablauf dieser Frist kommt der Kunde in Zahlungsverzug.
- **7.4** Alle weitere Preise sind bei der jeweiligen Veranstaltung veröffentlicht

§8 Sonstiges

- **8.1** Unterlagen jeglicher Art, die von der Hundeschule ausgehändigt werden, sind urheberrechtlich geschützt und dürfen ohne eine ausdrückliche Einwilligung des Urhebers in keiner Weise vervielfältigt, verarbeitet und/ oder verbreitet werden.
- **8.2** Wir behalten uns vor, die Gruppenübungsstunden, Seminarveranstaltungen und sonstigen Termine auf Bild und Ton mitzuschneiden. Mit einer Veröffentlichung von Bildern der Kunden/Hunde auf der Homepage www.menschhundalltag.at und/oder auf unserer Facebook / Instagram Seite ist der Kunde/Teilnehmer einverstanden.
- **8.3** Bei Veröffentlichungen auf unserer Facebook / Instagram Pinnwand werden keine Personen ohne Absprache markiert. Einer Veröffentlichung kann nur schriftlich widersprochen werden.
- **8.4** Private Ton- und Bildaufnahmen der Gruppenübungsstunden und Seminarveranstaltungen sind nach Rücksprache gestattet. Eine Genehmigung ist beim Trainer einzuholen.
- **8.5** Sollten einzelne Punkte unserer AGB's unwirksam sein oder eine Lücke enthalten, so bleibt die Rechtswirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt und es bleiben alle restlichen Punkte und Klauseln davon unberührt.
- **8.6** Terminänderungen behalten wir uns vor.